

Jede Berufsanfängerin, jeder Berufsanfänger kennt das: Gelernte Theorie und spätere Praxis sind manchmal „zwei verschiedene Paar Schuhe“. In der Theorie erscheint „Gute Pflege, Achtung und Anerkennung der Pflegebedürftigen“ als selbstverständlich. Im eigenen Arbeitstag ist dies nicht immer so leicht umzusetzen.

Pflegekräfte sind unter anderem mit folgenden ethischen Fragen konfrontiert: Soll einer schwer kranken Pflegebedürftigen, die nicht essen mag, eine PEG-Sonde zur künstlichen Ernährung gelegt werden? Wie können Pflegekräfte mit „schwierigen“ Patienten umgehen? Was ist zu tun, wenn Angehörige andere Vorstellungen von der Pflege entwickeln als die Einrichtung?

Auf der Tagung überlegen angehende Pflegekräfte gemeinsam, welche Wertvorstellungen sie selbst von guter Pflege haben. Wann geraten sie in Konflikte? Wie gehen sie mit diesen Konflikten um? Welche schwierigen Situationen können durch eine verbesserte Kommunikation der Beteiligten entschärft werden? Gemeinsam werden Lösungswege für grundlegende ethische Konflikte entwickelt.

Im Mittelpunkt der Überlegungen stehen Alltagssituationen in der Pflege. Die Teilnehmenden reflektieren eigene Erfahrungen und erproben neue Handlungsmöglichkeiten. Sie tauschen sich untereinander darüber aus, wie ethisch orientierte Entscheidungen in der Altenpflege gestärkt werden können. Mit Expertinnen und Experten diskutieren sie, was eine gute Altenpflegeeinrichtung ausmacht und woran man diese auf den ersten Blick erkennen kann, wenn man sich dort um eine Arbeitsstelle bewirbt.

Dr. Susanne Benzler, Tagungsleiterin, Ev. Akademie Loccum
Dr. Michael Coors, Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG), Hannover
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

80,- € für Übernachtung, Verpflegung und Tagungsprogramm.

Manche Ausbildungseinrichtungen und Arbeitsagenturen übernehmen die Gebühr ganz oder teilweise. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Fragen zur Finanzierung haben.

Sie erhalten von uns nach der Tagung eine Teilnahmebescheinigung.

ANMELDUNG:

Anmeldung im Sekretariat. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit.

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 11602: Evangelische Bank eG**, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Susanne Benzler Tel. 05766 / 81-167

Susanne.Benzler@evlka.de

SEKRETARIAT: Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-115

Birgit.Wolter@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-105

Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:

<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ZUBRINGERBUS:

Am **24.10.2018** um **14:00 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, Ausgang

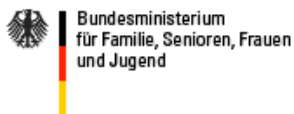
ZOB. Am **26.10.2018** zurück; Ankunft Wunstorf ca. 14:10 Uhr.

Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Arbeit der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Medienpartner



Ethisch verantwortliches Handeln in der Altenpflege

Positionen entwickeln und kommunizieren

Tagung für Auszubildende in der Altenpflege (BBS)

In Kooperation mit



Diakonie in Niedersachsen

24. bis 26. Oktober 2018

Mittwoch, 24. Oktober 2018

- 14:45 Anreise der Teilnehmer/innen
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Begrüßung, Kennenlernen und Einführung**
Dr. Susanne Benzler, Ev. Akademie Loccum
Dr. Michael Coors, Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG), Hannover
- 15:45 **Konfliktsituationen in der Pflege**
Welche Konfliktsituationen erleben Pflegekräfte?
Was sind mögliche Ursachen?
Wie wird im beruflichen Alltag mit den Konflikten umgegangen?
Austausch der Teilnehmenden
Moderation: *Dr. Susanne Benzler*
- 16:30 **Wie können pflegeethische Reflexionen in Konflikten helfen?**
Einführung in die Pflegeethik
Dr. Michael Coors
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Umgang mit ethischen Konfliktsituationen**
Interaktive Arbeit an Beispielen mit *Dr. Michael Coors*
- 20:45 Kurzer Rückblick auf den Tag
- 21:00 Ausklang auf der Galerie

Donnerstag, 25. Oktober 2018

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht
anschl. Frühstück
- 09:30 **Alltägliche Grenzsituationen für Pflegekräfte: Positionen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln und kommunizieren**
Welche Wertvorstellungen haben wir als Pflegekräfte?
In welchen Situationen können eigene Vorstellungen von guter Pflege nicht oder nur zum Teil umgesetzt werden?
Wann gelingt dies besonders gut?
Parallele Workshops mit szenischem Spiel
Anja Wiedermann, Diplom-Pflegepädagogin, Spielleiterin für szenisches Spiel, Hannover
Vera Freise, Lehrerin für Pflegeberufe, Spielleiterin für szenisches Spiel, Göttingen
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Besuch des Klosters Loccum
- 14:30 Stehkaffee
- 14:45 **Fortsetzung „Alltägliche Grenzsituationen für Pflegekräfte“**
- 16:30 Pause
- 17:00 Kurzer Rückblick auf die Workshops
- 17:30 **Was können Altenpflegeeinrichtungen tun, um ethisch orientierte Pflege zu fördern? Austausch mit Blick auf die Diskussionen in den Workshops**
Moderation: *Dr. Susanne Benzler* und *Dr. Michael Coors*
- 18:30 Abendessen
- 19:30 Rückblick auf den Tag
- 20:00 Ausklang auf der Galerie

Freitag, 26. Oktober 2018

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht
anschl. Frühstück
- 09:30 **Was macht gute Pflege aus? Wer muss was dafür tun?**
Interaktiver Einstieg in kleinen Gruppen
Dr. Susanne Benzler
- Was können einzelne angehende Pflegekräfte beim Übergang in die Arbeit tun?**
Die Arbeitsmarktsituation bringt es mit sich, dass angehende Pflegekräfte auswählen können, wo sie arbeiten möchten. Mit ihrer Entscheidung können sie Einrichtungen fördern, die pflegeethische Überlegungen bewusst in ihre Arbeit aufnehmen, und für sich gute Arbeitsstellen finden.
- 10:00 **Erfahrungen von Berufseinsteiger/innen in ihrer ersten Arbeitsstelle**
Gespräche in Gruppen mit *Enna Bleckwehl* und *Pauline Pöttsch*
- 10:45 **Wie erreichen Pflegekräfte gemeinsam mehr? Abschlussgespräch mit**
Ricarda Möller, Koordinatorin der AG Junge Pflege Nordwest und Referentin für Ausbildung und Schulbesuche des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe (DBfK), Hannover
Anja Wiedermann, Dipl.-Pflegepädagogin, Geschäftsstelle der Pflegekammer Niedersachsen und den Berufseinsteiger/innen
Moderation: *Dr. Susanne Benzler* und *Dr. Michael Coors*
- 12:00 Wie war's? Ein gemeinsamer Rückblick auf die Tagung
- 12:30 Mittagessen
anschließend Abfahrt des Busses nach Wunstorf (Bhf.), Ankunft ca. 14.10 Uhr